



NEWS OKTOBER 2025

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserin, lieber Leser,



das DVGW-Technologiezentrum Wasser hat durch den Kauf des direkt an den Hauptstandort in Karlsruhe angrenzenden Grundstücks, bebaut mit einem modernen Bürogebäude, die Weichen für die Zukunft gestellt. Der Zeitpunkt könnte passender kaum sein: Genau vor 30 Jahren, im Jahr 1995, wurde das damalig neue TZW-Gebäude am heutigen Standort eingeweiht. Gleichzeitig wurde das TZW-Kuratorium etabliert und das erste TZW-Kolloquium organisiert. Beides jährt sich in diesem Jahr - ein Anlass, stolz auf über drei Jahrzehnte kontinuierlichen Wachstums und stetiger Weiterentwicklung zurückzublicken. Unter dem Motto "Mit Erfahrung die Zukunft gestalten" steht auch das diesjährige TZW-Kolloquium. Es schlägt die Brücke zwischen Rückblick und Zukunftsperspektive. "Zurück in die Zukunft" ist also mehr als zutreffend, wobei die Zukunftsthemen durch die Ewigkeitschemikalien und den Klimawandel geprägt sein werden.

Wir freuen uns sehr, Sie online oder vor Ort begrüßen zu können.

Eine informative Lektüre wünscht

Dr. Josef Klinger



30 Jahre TZW KOLLOQ

Die Herausforderungen der Wasserversorger wachsen: Klimawandel, Mikroverunreinigungen, Digitalisierung und Ressourcenschutz verlangen innovative Lösungen und fundiertes Wissen. Seit drei Jahrzehnten bietet das TZW-Kolloquium eine Plattform für den Dialog zu Wasserinnovationen. Auch 2025 bringt das KOLLOQ Experten und Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis zusammen – für aktuelle Einblicke in die Wasserforschung und praxisnahe Impulse für die tägliche Arbeit. Seien Sie am 3. Dezember 2025 von 9:30 bis 14:30 Uhr dabei, wenn es heißt: *Mit Erfahrung Zukunft gestalten*.

Mehr lesen



TrinkXtrem -Lösungen für die Praxis

Die Ergebnisse des kürzlich abgeschlossenen Forschungsprojekts TrinkXtrem liefern praxisnahe Ansätze zur Stärkung der öffentlichen Trinkwasserversorgung gegenüber klimatischen Extremereignissen. Die entwickelten Methoden, Konzepte und digitalen Werkzeuge lassen sich flexibel auf lokale Gegebenheiten übertragen und weiterentwickeln. Eine fünfteilige Videoreihe bereitet zentrale Ergebnisse anschaulich und verständlich für ein breites Publikum auf. Ergänzende Materialien wie ein ausführlicher Abschlussbericht, eine Executive Summary und ein kompakter Projektflyer bieten vertiefte Einblicke. Alle Inhalte sind auf der TrinkXtrem-Webseite abrufbar.

Mehr lesen



Projekt CyanoTox: Innovative Wasseranalytik

Die heißen Sommertage locken viele Menschen an Seen und Flüsse. Immer wieder sorgen jedoch sogenannte "Blaualgenblüten" für Badeverbote. Was viele nicht wissen: Hinter diesen Warnungen stehen Cyanobakterien – mikroskopisch kleine Organismen, die nicht nur potenziell gesundheitsschädlich sein können, sondern auch eine zentrale Rolle im ökologischen Gleichgewicht spielen.

Mehr lesen



Kurzmeldungen

Das TZW wächst weiter

Mehr Raum für Wasserkompetenz. Seit dem 1. Oktober 2025 gehört das Gebäude in der Karlsruher Straße 88 offiziell zum TZW. Mit der Erweiterung schaffen wir neue Kapazitäten für passgenaue Lösungen, Forschung und interdisziplinäre Zusammenarbeit. Der Ausbau stärkt unsere Rolle als Kompetenzzentrum für die Wasserversorgung und für die Zukunftsthemen der Wasserbranche. Nähere Informationen hier.

Projekte erfolgreich abgeschlossen

Das TZW hat mit **ResilJetzt!** Lösungsansätze für die Widerstandsfähigkeit der öffentlichen Wasserversorgung gegenüber aktuellen und zukünftigen Herausforderungen wie den Folgen des Klimawandels aufgezeigt. Ziel war es, örtliche Akteure – Wasserversorger, Kommunen, Verbände und Behörden – zu sensibilisieren und in ihren Planungen zu unterstützen. Die erarbeiteten Ergebnisse dienen als Informationsquelle zu den Rahmenbedingungen und Entscheidungshilfe für Handlungsoptionen zur Steigerung der Resilienz. Ein wichtiger Beitrag für mehr (Versorgungs-)Sicherheit und Zukunftsfähigkeit in der Wasserwirtschaft. Mehr Informationen zum Projekt Resilletzt gibt es hier.

Im Projekt **KapillO-PFAS** untersuchte das TZW innovative Ansätze zur PFAS-Entfernung aus Trinkwasser. Pilotversuche mit Hohlfaser-Nanofiltrationsmembranen zeigten einen effektiven PFAS-Rückhalt bei verschiedenen Wassermatrizen und Betriebsbedingungen. Die Ergebnisse liefern wichtige Erkenntnisse für die Praxis und zukünftige

Technologien. Mehr Informationen zum Projekt KapillO-PFAS gibt es hier

.

Herzlichen Glückwunsch zur Promotion

Dr. Finnian Freeling wurde für seine Dissertation an der Universität Koblenz mit dem Nachwuchsförderpreis der SETAC GLB geehrt. Die Arbeit zur Transformation von Mikroschadstoffen entstand in der Abteilung Wasserchemie – ein starkes Zeichen für exzellente Nachwuchsförderung!

Dr. Tim Schwarzenberger hat seine Dissertation am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) erfolgreich abgeschlossen. Die Arbeit zur mikrobiologischen Validierung von UV-Systemen entstand am TZW – ein weiterer Beleg für die hohe Qualität der Forschung am Standort! Han-Fang Hsueh hat ihre Dissertation zum Thema Unsicherheitsquantifizierung von Vorhersagemodellen an der Universität Stuttgart erfolgreich verteidigt – eine tolle Bereicherung für unsere digitalen Lösungen!

Internationaler Austausch am TZW

Die Vorstandssitzung der Global Water Research Coalition (GWRC) fand kürzlich am TZW in Karlsruhe statt. Im Fokus stand der internationale Austausch zur "Resilienten Infrastruktur" mit Einblicken aus Forschung und Praxis. Präsentationen des TZW und strategische Diskussionen mit den internationalen Partnern stärken die globale Zusammenarbeit in der Wasserforschung. Mehr Informationen zum Treffen am 22./23. September 2025 in Karlsruhe.

Folgen Sie uns auch auf Social Media





Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.

TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser Karlsruher Straße 84 76139 Karlsruhe Deutschland +4972196780 newsletter@tzw.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.